

Quartiersrat Brunnenstraße Protokoll 1. Sitzung in der Wahlperiode 2018-20

Datum: Dienstag, 13.11.2018, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: Kundenzentrum der degewo, Brunnenstraße 128, 13355 Berlin
Teilnehmende siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung

Das Team des Quartiersmanagements (QM), Frau Kilic, Gebietskoordinatorin bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und Herr Schönknecht von der Förderstelle des Bezirksamts Mitte begrüßen den gewählten Quartiersrat (QR).

Der Rat setzt sich in der Wahlperiode 2018-2020 aus 8 Einrichtungen und 10 Bewohner*innen zusammen, für die Vertretung der Bewohnerschaft gibt es 4 Nachrücker*innen, die zu jeder Sitzung eingeladen werden (s. Vertretungsregelung unter TOP 3). Die Einrichtungen wurden vom QR der Wahlperiode 2016-18 in Abstimmung mit der Steuerungsrunde festgelegt und sollen den Stadtteil möglichst repräsentativ vertreten. Es sind 15 Mitglieder und 2 Nachrücker*innen anwesend, d.h. der Rat ist beschlussfähig.

TOP 2 Vorstellungsrunde

Die Quartiersräte und Gäste stellen sich vor und beantworten die vom QM gestellte Frage: „Was gibt es im Brunnenviertel in fünf Jahren, was es jetzt noch nicht gibt?“. Die auch schriftlich verfassten Antworten der Räte und Gäste liegen dem Protokoll bei.

TOP 3 Organisatorisches

3.1 Sitzungstermine und -ort

Die QR-Sitzungen finden bis zu den Sommerferien 2019 (20.6. – 2.8.2019) jeden 2. Donnerstag im Monat ab 17 Uhr statt. Die Termine für das 1. Halbjahr 2019 sind somit der 10.01., 14.02., 14.03., 11.04., 09.05. und der 13.06.2019. Anschließend wird überprüft, ob der Termin weiterhin für alle Quartiersräte passt. Die Sitzungen finden an gut zugänglichen, barrierefreien Orten im Gebiet statt. Dafür stehen der Stadteilladen, das Freizeiteck sowie aus unterschiedlichen Gründen sehr eingeschränkt das OPZ und der Beratungsraum im Kundenzentrum Nord der degewo zur Verfügung. Das QM prüft auf Vorschlag einer Quartiersrätin den Gemeinschaftsraum der Seniorenresidenz in der Graunstraße 12 als weitere Alternative. Die Quartiersrätin Margot Visser bekommt die Protokoll sowie Einladungen zu den QR-Sitzungen per Post zugeschickt. Alle anderen Quartiersrät*innen bekommen diese per Mail zugeschickt.

3.2 Vertretungsregelung

Die Vertretungsregelung für Nachrücker*innen aus der Bewohnerschaft besagt, dass die vier Nachrücker*innen in der Reihenfolge der bei der Wahl erhaltenen Stimmen nicht anwesende Bewohner*innen nicht namentlich vertreten und damit stimmberechtigt sind. Die Institutionen werden gebeten, eine Vertreter*in zu benennen, um eine regelmäßige Teilnahme gewährleisten zu können.

3.3 Rahmengeschäftsordnung

Für das bürgerschaftliche Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der lokalen Akteure in den Quartiersräten ist die Rahmengeschäftsordnung die Grundlage ihrer Arbeit. Die durch SenSW auf Wunsch der

Quartiersräte unter breiter Beteiligung überarbeitete Rahmengeschäftsordnung wird dem QR im Ausdruck zur Verfügung gestellt. In der Januar-Sitzung 2019 stimmt der QR über die endgültige Fassung ab.

3.4 Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK)

Das Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) für den Stadtteil bildet die Basis für Beteiligung und Projekte. Es wird in der Regel alle zwei Jahre fortgeschrieben, eine Ausnahme bildet das Jahr 2019, indem das IHEK für drei Jahre fortgeschrieben wird, was mit dem Förderperiode für EU-Mittel, im Fall des Programms Soziale Stadt mit dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) zusammenhängt.

Zusammen mit weiteren Akteuren, wie zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Initiativen, Projekten oder Gewerbetreibenden erarbeitet der QR gemeinsam mit weiteren Verfahrensbeteiligten die Schwerpunkte der Quartiersentwicklung im Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK). Für 2019 plant das QM dazu eine gesonderte Strategiewerkstatt, voraussichtlich im März.

Das aktuelle IHEK für das QM-Gebiet Brunnenstraße steht digital auf der Webseite des QM zum Herunterladen zur Verfügung, das QM stellt das Konzept darüber hinaus allen interessierten Räten bei Bedarf auch im Ausdruck über die Kiezläufer zur Verfügung.

3.5 Wahl der Sprecher*innen des Quartiersrates

Jeder Quartiersrat in Berlin wählt zu Beginn einer neuen Wahlperiode ein*e Quartiersratssprecher*in und eine Stellvertretung. Die noch amtierenden Quartiersratssprecher*innen Alex Koch und Beate Chudowa stellen die Aufgaben der Quartiersratssprecher*in vor. Die Sprecher*innen nehmen an den monatlichen Steuerungsrunden teil und berichten dort aus dem Quartiersrat. Die Steuerungsrunde ist das zentrale Abstimmungsgremium in Bezug auf das Quartiersverfahren, an dem die Auftraggeberin (SenSW), die Förderstelle im Bezirk Mitte, die Gebietsbeauftragte als Auftragnehmerin (L.I.S.T. GmbH), der „Starke Partner“ degewo und der/die Quartiersratssprecher*in teilnimmt. Die Sprecher*innen bilden somit die Schnittstelle zwischen dem Quartiersrat und den Beteiligten der StR.

Den Sprecher*innen steht unter dem regelmäßigen Tagesordnungspunkt „Berichte der Stadtteilvertretungen“ Redezeit im Ausschuss u.a. für Stadtentwicklung der BVV-Mitte zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Sprecher*innen in der Regel einmal im Jahr zu einem Austausch mit dem für die QM-Gebiete zuständigen Bezirksstadtrat im Bezirksamt Mitte eingeladen.

Der Quartiersrat regt an, die Sammlung von Themen für die StR als regelmäßigen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Sprecher*innen für die kommende Wahlperiode sollen in der Sitzung im Januar vom Quartiersrat gewählt werden. Bis dahin sollen sich die Mitglieder überlegen, ob sie sich als Sprecher*innen zur Wahl stellen möchten. Die StR finden tagsüber statt, aktuell am 2. Donnerstag eines Monats von 10:00 – ca. 12:30 h. Für Rückfragen zu den Aufgaben der Sprecher*innen stehen die amtierenden Sprecher*innen und das QM-Team zur Verfügung.

3.6 Quartiersrätekongress

In der Regel findet einmal im Jahr der Quartiersrätekongress statt. Durch verschiedene Formate wird hierbei den Mitgliedern der Quartiersräte und der Aktionsfondsjurys Raum gegeben, um sich auszutauschen und über aktuelle Themen zu diskutieren. Die neuen Quartiersräte erhalten die schriftliche Einladung zum Quartiersrätekongress, der am Freitag, dem 23.11. im Abgeordnetenhaus stattfindet.

3.7 Datenschutzverordnung

Aufgrund der Datenschutzverordnung müssen die Quartiersrät*innen eine Verschwiegenheitserklärung für die im QR diskutierten Daten (beispielsweise von Projektnehmer*innen) unterschreiben. Alle anwesenden Mitglieder und Nachrücker*innen überlassen dem QM auf der Sitzung die unterschriebene Erklärung.

Die Quartiersräte und Nachrücker*innen werden in der Regel per Mail zu den Sitzungen eingeladen, für diese Sitzung wurden die Mailadressen der QR in die Blindkopie gesetzt. U.a. aufgrund der besseren Vernetzung bietet es sich an, Einladungen, Protokolle und sonstige Informationen und Unterlagen künftig über einen offenen Verteiler zu verschicken. Die Quartiersrät*innen müssen, wenn sie mit einer öffentlichen Verteilerliste einverstanden sind, auf eine entsprechende Frage, die mit der nächsten Mail in Blindkopie an die Räte verschickt wird, mit **JA** per Mail antworten.

Top 4 Rolle und Aufgaben des Quartiersrates

Der Quartiersrat ist fester Bestandteil des Förderverfahrens im Programm „Soziale Stadt“. Er ist in die Erstellung des IHEK eingebunden, benennt Potentiale, Bedarfe und Themen im Gebiet, kann eigene Projektideen einbringen und entscheidet über die zu fördernden Projekte des jeweiligen Programmjahrs mit. SenSW gibt keine Entwicklungsstrategie für das Gebiet vor – sie wird gemeinsam mit allen Beteiligten im Rahmen des IHEK erarbeitet.

SenSW stellt den Gebieten in jedem Jahr eine festgelegte Summe zur Umsetzung von Maßnahmen im Projektfonds auf der Basis des jeweils aktuellen IHEK zur Verfügung, für das Programmjahr 2019 sind dies für QM Brunnenstraße 320.000 €, die sich auf die Jahre 2019, 2020 und 2021 verteilen. Auf Grundlage des aktuellen Monitoring Soziale Stadt wurde das QM-Gebiet Brunnenstraße von der Kategorie II in die höchste Kategorie I „Starke Intervention“ eingestuft, weshalb mehr Fördermittel als im Jahr 2018 zur Verfügung stehen (http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/basisdaten_stadtentwicklung/monitoring/de/2017/index.shtml). SenSW hat zum Verfahren im Projektfonds eine Infografik entwickelt, die das QM den Quartiersräten im Ausdruck zur Verfügung stellt.

Darüber hinaus kann der Quartiersrat bauliche Maßnahmen benennen, die alle zwei Jahre über den Baufonds gefördert werden. In den folgenden Sitzungen werden Vorstellung und Ablauf des Verfahrens vertieft.

Über seine Aufgaben im Verfahren hinaus möchte sich der QR in der aktuellen Wahlperiode für Themen und Bedarfe engagieren, die nicht über Projekte abgedeckt werden können und dabei die Möglichkeit nutzen, sich direkt an den Senat bzw. das Bezirksamt Mitte zu wenden. Es wird der Wunsch geäußert, sich auch außerhalb der QR-Sitzungen zu vernetzen und für das Gebiet zu engagieren.

Im Rahmen der Diskussion werden bereits zu bearbeitende Themen genannt:

- Verkehrssituation in der Graunstraße, das Tempolimit wird nicht eingehalten
- Qualifizierung der Schulen im Gebiet
- Situation der Swinemünder Straße und des Diesterweg-Gymnasiums

Top 5 Von der Idee zum Projekt

Die wichtigsten Daten für das kommende 1. Halbjahr im Programmjahr 2019 und für den QR sind auf der folgenden Grafik dargestellt:

Montag, 28 Januar ab 17 Uhr:
Projektmesse mit anschließendem Neujahrsempfang im Olof-Palme-Zentrum.

QR-Sitzung am 10. Januar.: Wahl der QR-Sprecherinnen & Abnahme der Rahmengeschäftsordnung

Montag, der 18. März ab 14 Uhr:
Workshop im Olof-Palme-Zentrum zur Entwicklung des Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzepts.



Jan

Feb

März

Apr

Mai

Juni



Gemeinsamer Rundgang vor der QR-Sitzung am **14. Februar** durch das QM-Gebiet Brunnenstraße.

Bis zum **30. April** muss das Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept beim Bezirksamt Mitte zur Abstimmung eingereicht werden.

Bis zum **30. Juni** müssen für das Programmjahr 2019 die Träger der in 2019 startenden Projekte im Projektfonds feststehen und sämtliche Mittel (auch für die Jahre 2020 und 2021) einem Thema zugeordnet sein.

TOP 6 Sonstiges

- Hanna Pistorius macht auf die Aktion von der Weddingerin Ebru aufmerksam. Die Sozialarbeiterin sammelt Weihnachtsschokolade für die Kinder von Flüchtlings- und Wohnungslosenunterkünften. Süßigkeiten-Spenden können in der Bar „Nussbreite“ in der Seestraße 106 (Abgabezeiten: donnerstags bis sonntags ab 19.00 Uhr) sowie in der Tortenwerkstatt in der Gleimstr. 6 (Abgabezeiten: Di-So 13 bis 18 Uhr) abgegeben werden.
- Beate Chudowa lädt den QR herzlich zu der „Mach mit“-Gruppe ein. Die Gruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen, um über Themen zum bürgerlichen Engagement zu diskutieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Interessierte können sich an Beate Chudowa gewendet werden.

Termine

- Der diesjährige Adventsmarkt findet am Sonntag, den 9. Dezember (2. Advent) im Olof-Palme-Zentrum statt. Die Ansprechpartner sind Beate Chudowa und Jochen Uhländer.
- Die nächste Quartiersratssitzung findet am Donnerstag, den 13.12.2018 um 17 Uhr im Stadtteilladen in der Swinemünder Straße 64 statt.

Protokoll: QM Brunnenstraße